



Detailansicht des Registereintrags

All.Can Deutschland

Aktuell seit 16.01.2026 09:15:49

All.Can Deutschland ist Teil einer internationalen Multi-Stakeholder-Initiative, ohne eigene Rechtsform und ohne gemeinsames Wirtschaften. Ziel ist es, die Krebsversorgung für Patienten zu optimieren.

Registernummer:	R005697
Ersteintrag:	10.02.2023
Letzte Änderung:	16.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	16.01.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	<p>Adresse: c/o Rolf Kaestner Wiesenredder 78 22149 Hamburg Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +491714105904 E-Mail-Adressen: allcan@projektpartner.org Webseiten: www.all-can.org/national-initiatives/</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Rolf Kaestner

Funktion: Manager

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Rolf Kaestner

Gesamtzahl der Mitglieder:

6 Mitglieder am 15.01.2026, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

All.Can Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, mittels konzeptioneller Vorschläge und konkreter Projekte zur Verbesserung der onkologischen Versorgung in Deutschland beizutragen. Dabei stehen insbesondere die wachsenden Herausforderungen einer adäquaten Krebsversorgung im ländlichen Raum im Fokus der Bemühungen. All.Can Deutschland wird fachlich von einer Lenkungsgruppe gesteuert, die aus Expertinnen und Experten aus der onkologischen Versorgung und Pflege sowie Patientenvertretern besteht. Die Lenkungsgruppenmitglieder engagieren sich ehrenamtlich in der Initiative. Die Arbeit wurde bis Ende 2025 durch die Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (BMS) und die MSD Sharp & Dohme GmbH (MSD) finanziert.

Die Initiative strebt an, die oben beschriebenen Zielsetzungen im Kontext des Nationalen Krebsplans und der Dekade gegen den Krebs in die Politik zu tragen. Hierfür wird der Austausch mit politischen Entscheidungsträgern in Einzelgesprächen wie auch Veranstaltungen gesucht.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Nationaler Krebsplan

Beschreibung:

Langzeitüberlebende von Krebs benötigen eine spezielle Form der Nachsorge und Langzeitbetreuung. Hierzu bestehen sowohl Forschungs- als auch Aufklärungsbedarfe. All. Can setzt sich dafür ein, dass

- 1.) die medizinische Versorgung von Langzeitkrebsüberlebenden bedarfsgerecht weiterentwickelt wird,
- 2.) Programme entwickelt und verstärkt werden, welche die finanzielle Unterstützung für Krebsüberlebende gewährleisten und
- 3.) dass Arbeitgeber die Bedürfnisse von Krebsüberlebenden verstehen und gesetzlich sichergestellt wird, dass diese im Arbeitsalltag auch zu berücksichtigen sind.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. MSD Sharp & Dohme GmbH (MSD)
2. Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (BMS)